

81. Deutscher Archivtag

mit Fachmesse ARCHIVISTICA



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



**Alles was Recht ist.
Archivische Fragen – juristische Antworten
21. bis 24. September 2011 in Bremen**

- 1 Congress Centrum Bremen / Messe Bremen (Zentrale Tagungsstätte)
- 2 Hauptbahnhof Bremen
- 3 Rathaus
- 4 St. Petri Dom (Orgelkonzert)
- 5 Bremer Ratskeller, Am Markt (Begegnungs- und Gesprächsabend)
- 6 Hotel Ibis Centrum, Rembertiring 51 (Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag)
- 7 Staatsarchiv Bremen, Am Staatsarchiv 1 (Konferenz der Archivreferenten bzw. der Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder / Führungen F 2 und F 8)

- 8 Roland (Treffpunkt Führungen F 1, F 7, F 13)
- 9 Böttcherstraße (Führungen F 4 und F 10)
- 10 Kraft Foods Company Archive, Langemarkstraße 4-20 (Führungen F 5, F 11, F 14)
- 11 Radio Bremen, Diepenau 10 (Führungen F 6 und F 12)
- 12 Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) (Einstieg/ Rückkunft Fachbezogene Studienfahrt SF 1)
- 13 Schlachte Bremen, Anleger an der Bürgermeister-Smidt-Brücke (Einstieg/ Ausstieg Fachbezogene Studienfahrt SF 2)
- 14 Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4 – 5 (Tag der Landesgeschichte)

Innenstadtplan Bremen



- ca. 200 m
- Sehenswürdigkeiten, Sehenswerte Bereiche
 - Straßenbahnhaltstelle
 - Fußgängerzone
 - Fußgängerleitsystem
 - Parkplatz
 - Parkhaus
 - Taxi
 - Tourist-Information
 - Öffentliche Toilette

81. Deutscher Archivtag 2011 in Bremen

**Alles was Recht ist.
Archivische Fragen – juristische Antworten**

21. bis 24. September 2011



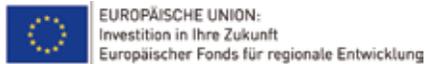
Messe Bremen



Fotos Umschlag:

BTZ Bremer Touristik-Zentrale, Fotos: Manuela Gangl und Silke Krause
Staatsarchiv Bremen

Wir bedanken uns bei den Förderern und Sponsoren des 81. Deutschen Archivtages 2011 in Bremen:



Veranstalter 81. Deutscher Archivtag 2011 Bremen:

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.,
Wörthstraße 3, 36037 Fulda, Amtsgericht Fulda VR 2212,
vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Michael Diefenbacher

Gestaltung Fachprogramm:

Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg), Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg), Raymond Plache (Chemnitz), Dr. Bernhard Post (Weimar), Dr. Clemens Rehm (Stuttgart), Dr. Ulrich S. Soénius (Köln)

Gestaltung Rahmenprogramm:

verantwortlich Prof. Dr. Konrad Elmshäuser (Bremen)

Redaktion:

Thilo Bauer M.A., Geschäftsführer

Gestaltung und Satz:

weltlabor.de, Erfurt

Druck und Weiterverarbeitung:

Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt/Aisch

- Ⓐ Veranstaltungsübersicht
- Ⓑ Veranstaltungen
- Ⓒ Veranstaltungen auf besondere Einladung
- Ⓓ Rahmenprogramm (Empfänge, Begegnungs- und Gesprächsabend, Orgelkonzert, Führungen, Fachbezogene Studienfahrten)
- Ⓔ ARCHIVISTICA 2011 Bremen – Fachmesse für Archivtechnik
- Ⓕ Allgemeine Hinweise A-Z
- Ⓖ Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- Ⓗ Mitwirkende
- Ⓘ Tag der Landesgeschichte
- Ⓙ Kulturangebote in Bremen

Veranstaltungsübersicht

Mittwoch, 21. September – Freitag, 23. September 2011

A

Mittwoch, 21. September 2011

9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00	15.00 – 16.00
			Fortbildungsveranstaltungen 1 – 3			
					Forum „Ausbildung und Berufsbild“	
					Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit	

Donnerstag, 22. September 2011

8.00 – 9.00	9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00
	Gemeinsame Arbeitssitzung: Informationsgesellschaft und Archivgesetze		Sektionssitzung 1: Der Auftrag der Archive und die Novellierung der Archivgesetze			Mitgliederversammlung
			Sektionssitzung 2: Rechtsfragen im Kontext von Übernahmen und Sicherung			

Freitag, 23. September 2011

8.00 – 9.00	9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00
	Veranstaltungen der Fachgruppen			Informationsveranstaltung	Fortbildungsveranstaltungen 4 – 7	
						Lokalhistorischer Vortrag

15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00	21.00 – 22.00
	Ausstellerforen der ARCHIVISTICA	Arbeitsgespräch mit den ausländischen Archivtagsteilnehmern	Eröffnungsveranstaltung des 81. Deutschen Archivtages		Stehempfang	
		Begrüßung neuer Archivtagsteilnehmer und neuer VdA-Mitglieder				

A

15.00	15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	20.00
Versammlung des VdA		Sektionssitzung 3: Rechte und Pflichten der Archive, Rechtsfragen der Nutzung			Begegnungs- und Gesprächsabend
		Sektionssitzung 4: Rechtsfolgen aus Schenkungen und Deposita			

15.00	15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00
				Orgelkonzert		
cher	Podiumsdiskussion: Urheberrecht im Archiv					

Mittwoch, 21. September 2011

12.00 – 16.00 Uhr

Congress Centrum Bremen

Salon Roselius

Fortbildungsveranstaltung 1: Das Urheberrecht in der Archivpraxis

Leitung: Dr. Mark Steinert (Warendorf)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Vermittlung der Grundzüge des Urheberrechts
- Sensibilisierung für urheberrechtliche Fragen beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut, insbesondere der Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten
- Sensibilisierung für mögliche urheberrechtliche Probleme im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

In Archiven werden zahlreiche Archivalien aufbewahrt, die dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Das bedeutet, dass Rechte Dritter an ihnen bestehen. In vielen Fällen sind sich die Archivarinnen und Archivare dieser Rechte gar nicht bewusst, doch kann ihre Missachtung gravierende rechtliche Folgen haben.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die für die Tätigkeit in Archiven relevanten Bestimmungen des deutschen Urheberrechts geben. Einige der urheberrechtlichen Fragen, die sich im Archivalltag sowie beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen am häufigsten stellen, werden anhand von Fallbeispielen erörtert.

Zielgruppe:

Kolleginnen und Kollegen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit Fragen des Urheberrechts befasst sind – insbesondere Kolleginnen und Kollegen, die für die Einräumung von Nutzungsrechten an Archivalien und/oder an der Ausarbeitung von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut zuständig sind.

12.00 – 16.00 Uhr

Congress Centrum Bremen

Salon Oslo

Fortbildungsveranstaltung 2: Personenbezogene Angaben in Archivgut und Erschließungsdaten: Einführung in das Benutzungsrecht und die Rechtslage bei der Internetpräsentation sowie Hinweise für die Praxis

Leitung: Dr. Stephen Schröder M.A. (Weimar) und Grit Kurth (Weimar)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kenntnis grundlegender Begrifflichkeiten (personenbezogene Daten, personenbezogenes Archivgut, schutzwürdige Belange betroffener Personen und Dritter, Personen der Zeitgeschichte etc.)
- Kenntnis grundlegender Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts (Schutzfristen, Einschränkungen in besonderen Fällen)
- Kenntnis grundlegender Regeln für den Veröffentlichungsschutz bei der Internetpräsentation von Erschließungsdaten
- Kenntnis praktischer Hinweise zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

Der Umgang mit personenbezogenen Angaben zählt zu den alltäglichen Herausforderungen des Archivarsberufs, welche

namentlich im Kontext der Benutzung und der Internetpräsentation von Erschließungsdaten immer wieder Fragen aufwerfen und für Unsicherheit sorgen. Die Veranstaltung führt anhand des Thüringer und Hessischen Archivgesetzes sowie unter Berücksichtigung konkreter Beispiele in die rechtlichen Grundlagen der Thematik ein und vermittelt Hinweise für die praktische Umsetzung (Beratungsgespräch, Informationsblatt, Kennzeichnung der Akten etc.). Auf zentrale Begrifflichkeiten wird dabei ebenso eingegangen wie auf die einzelnen Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts und die Regeln für den Veröffentlichungsschutz im Internet.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an im Archiv tätige Kolleginnen und Kollegen, die im Berufsalltag mit der Thematik in Berührung kommen und über keine hinreichende archivrechtliche Ausbildung verfügen oder sich in den relevanten archivrechtlichen Fragen unsicher fühlen.

12.00 – 16.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Scharoun

Fortbildungsveranstaltung 3: Von Bewertung bis Benutzung: Archivierung digitaler Unterlagen in der Praxis

Leitung: Dr. Christian Keitel (Stuttgart) und Dr. Kai Naumann M.A. (Ludwigsburg)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Eigenschaften digitaler Unterlagen und digitaler Archivierung
- Bewertung und Übernahme digitaler Unterlagen
- Aufgaben und Probleme bei der Erhaltung digitaler Unterlagen

- Benutzungsmöglichkeiten digitaler Unterlagen
- Softwarewerkzeuge zum Lesen, Ordnen, Übertragen und Erhalten digitaler Unterlagen

Kurzbeschreibung:

Zentrale Aspekte der digitalen Archivierung werden ansatzweise beschrieben und diskutiert.

Zielgruppe:

Kolleginnen und Kollegen, die in die digitale Archivierung einsteigen möchten.

14.00 – 16.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Kaisen-Saal

Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit

Leitung: Markus Müller-Henning (Wiesbaden)
Vom Nutzungsrecht zur aktiven Nutzung: Geschichte gespielt – Spezielle Angebote der Historischen Bildungsarbeit

Sigrid Dauks (Bremen): „Aus den Akten auf die Bühne.“
Inszenierungen in der archivischen Bildungsarbeit

Dr. Wolfhart Beck (Münster): Archivalien in Szene gesetzt.
Große und kleine Praxisbeispiele

Merit Kegel (Leipzig): Das Planspiel als Methode, Geschichte authentisch zu erleben

Mittwoch, 21. September 2011

B

14.00 – 16.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Borgward-Saal

Forum „Ausbildung und Berufsbild“

Leitung: Stefan Benning M.A. (Bietigheim-Bissingen)

Christiane Bruns (Berlin): Die Fachwirtweiterbildung im Bundesverwaltungsamt

Harry Scholz M.A. (Bonn): Höhergruppierung versus persönliche Zulage – Chancen und Risiken nach BAT und TVöD

Burkhard Reiß M.A. (Freiburg): Umfrage des Arbeitskreises „Ausbildung und Berufsbild“ zu Stand und Perspektiven der Fort- und Weiterbildung – Ergebnisse und Schlussfolgerungen

16.00 – 18.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Focke-Wulf-Saal

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA – Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor

Ausstellerforum 1:

Leitung: Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg)

AV-Nr. 1.1: AUGIAS-Data, Senden
Dr. Tanja Bessler-Worbs: OAI-Schnittstelle AUGIAS-Connect und Neuerungen in AUGIAS-Archiv 8.3

AV-Nr. 1.2: JOANNEUM RESEARCH, Graz/Österreich
Silvia Russegger und Robert Kammerlander: archivis pro 5.0 – Was gibt es Neues?

AV-Nr. 1.3: startext GmbH, Bonn
Alexander Herschung: ACTApro – die moderne Archivverwaltungssoftware

16.00 – 18.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Lloyd-Saal

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA – Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor

Ausstellerforum 2:

Leitung: Dr. Ulrich Nieß (Mannheim)

AV-Nr. 2.1: Ancestry.com Deutschland GmbH, München
Nikolai Donitzky: Berücksichtigung rechtlicher Aspekte bei Ancestry Kooperationen

AV-Nr. 2.2: Rhenus Office Systems GmbH, Berlin
Till-Martin Schuldt: Notfallkonzept für Archive

AV-Nr. 2.3: Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg gGmbH, Potsdam
Jacqueline Röber: „mediaglobe“ – Digitale Distribution von dokumentarischem audiovisuellem Archivmaterial – Rechtlicher Handlungsrahmen

AV-Nr. 2.4: EMC Deutschland GmbH, Schwalbach
Ralph Giebel: LZA im Spannungsfeld zwischen social media und Wissenschaft

16.00 – 18.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Borgward-Saal

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA – Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor

Ausstellerforum 3:

Leitung: Dr. Edgar Kutzner (Fulda)

AV-Nr. 3.1: REGIS GmbH, Graftschaft
Michael Müller und Gudrun Rautenberg: Unsere Leistungen für Archivare als Wegbereiter effizienter Schriftgutverwaltung

AV-Nr. 3.2: Herrmann und Kraemer GmbH & Co.KG, Garmisch-Partenkirchen
Dr. Wolfram Fiedler: Technische Möglichkeiten zur Unterstützung archivischer Langzeitarchivierung

AV-Nr. 3.3: MICROBOX GmbH, Bad Nauheim
Andreas Bläcker: Innovative Buchscantechnologien. Flächensensoren im Einsatz bei Hochleistungs- und Produktions-scannern

AV-Nr. 3.4: Zeitschel GmbH, Tübingen
Horst Schmeißing: Scannen 3.0 oder Die neue Form des Scannens

16.00 – 18.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Bergen

Arbeitsgespräch mit den ausländischen Archivtagsteilnehmern

Leitung: Dr. Michael Diefenbacher (Nürnberg) und Dr. Bernhard Post (Weimar)

17.00 – 18.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Franzius

Begrüßung neuer Archivtagsteilnehmer und neuer VdA-Mitglieder

Leitung: Dr. Michael Diefenbacher (Nürnberg) und Thilo Bauer M.A. (Fulda)

18.30 Uhr

Messe Bremen
Halle 4.1

Eröffnungsveranstaltung des 81. Deutschen Archivtages:

Begrüßung
Dr. Michael Diefenbacher (Nürnberg), Vorsitzender des VdA

Grußworte

- Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen
- Dr. Fred J.W. van Kan (Arnheim/Niederlande) als Vertreter des International Council of Archives (ICA) und der ausländischen Archivtagsteilnehmer

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Heribert Prantl (Süddeutsche Zeitung GmbH, München): Archiv – Das Gedächtnis der Gesellschaft



Cicero-Rednerpreisträger 2010: Prof. Dr. Heribert Prantl

20.00 – 22.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Foyer

Stehempfang für Kongressteilnehmer, Messeaussteller und Gäste

Donnerstag, 22. September 2011

9.00 – 10.30 Uhr

Messe Bremen
Halle 4.1

Gemeinsame Arbeitssitzung: Informationsgesellschaft und Archivgesetze

Leitung: Dr. Bernhard Post (Weimar)
Berichterstattung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen)

Dr. Bartholomäus Manegold (Berlin): Archivrecht? Archivrecht! Zu den verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen öffentlicher Archive in Deutschland

Dr. Fred J.W. van Kan (Arnhem/Niederlande): Seid mutig – Archive dienen der Information und nicht der Geheimhaltung!

Dr. Udo Schäfer (Hamburg): Quod non est in actis, non est in mundo. Zur Funktion öffentlicher Archive im demokratischen Rechtsstaat

11.00 – 13.00 Uhr

Congress Centrum Bremen/Messe Bremen
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 1: Der Auftrag der Archive und die Novellierung der Archivgesetze

Leitung: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart)
Berichterstattung: Dr. Sabine Happ M.A. (Münster)

Dr. Clemens Rehm (Stuttgart): Einführung

Dr. Martina Wiech (Düsseldorf): Ein Jahr danach und drei Jahre davor? Die Novellierung des Archivgesetzes NRW

Statements zu den Novellierungen der Archivgesetze in den Ländern Hessen und Sachsen

Statement zu den Novellierungen der Archivgesetze aus kommunaler Sicht

Podiumsgespräch und Diskussion mit Publikum

11.00 – 13.00 Uhr

Congress Centrum Bremen/Messe Bremen
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 2: Rechtsfragen im Kontext von Übernahmen und Sicherung

Leitung: Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg)
Berichterstattung: Dr. Jens Blecher M.A. (Leipzig)

Drs. Hans Waalwijk (Amsterdam/Niederlande): (R)echt digital. Ein Vergleich deutscher und niederländischer Gesetzgebung über die Originalität *Born digital* Unterlagen

Hans-Joachim Hecker (München): Entwendet und beschädigt – Verfolgung des Täters und Schutz des Archivguts

Joachim Küppers (Neuss): Sicherung von Archivgut (kommunaler) Unternehmen – Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen!

Donnerstag, 22. September 2011

16.00 – 18.00 Uhr

Congress Centrum Bremen/Messe Bremen
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 3: Rechte und Pflichten der Archive, Rechtsfragen der Nutzung

Leitung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)
Berichterstattung: Dr. Monika Storm (Mainz)

Dr. Peter Sandner (Wiesbaden): Von der Findmitteldatenbank zum virtuellen Lesesaal im Netz. Rechtliche Fragen bei der Umgestaltung des Archivinformationssystems HADIS

Prof. Dr. Johannes Weberling (Berlin): Besondere Anforderungen der Aufarbeitung totalitärer Systeme für Archivgesetze am Beispiel des Stasi-Unterlagen-Gesetzes und der SAPMO

Dr. Wolfgang Zimmermann (Karlsruhe): Strategische Allianz oder unliebsame Konkurrenz? Rechtliche Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit von Archiven mit genealogischen Online-Anbietern

16.00 – 18.00 Uhr

Congress Centrum Bremen/Messe Bremen
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 4: Rechtsfolgen aus Schenkungen und Deposita

Leitung: Raymond Plache (Chemnitz)
Berichterstattung: Dr. Veit Scheller M.A. (Mainz)

Dr. Ragna Boden (Düsseldorf) und Dr. Hermann Niebuhr (Detmold): Zwischen Rechtssicherheit und Gestaltungsspielraum: Probleme der Nutzung von Deposita

Dr. Mark Steinert (Warendorf): Rechtliche Fragen und Probleme bei der Übernahme fremden Archivguts

Dr. Gudrun Kling (Zürich/Schweiz): Doppelt problematisch: medizinische Privatnachsätze im Archiv des Medizinhistorischen Instituts der Universität Zürich

B

Freitag, 23. September 2011

Freitag, 23. September 2011

8.30 – 11.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Kaisen-Saal

Veranstaltung der Fachgruppe 1: Staatliche Archive

Leitung: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart)
Neue Entwicklungen

Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes

Dr. Bernhard Grau (München): Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung in der bayerischen Archivverwaltung

Dr. Regina Keyler (Stuttgart): Selbstbedienungsscanner im Lesesaal – erste Erfahrungen des Landesarchivs Baden-Württemberg

Dr. Bettina Joergens (Detmold) und Dr. Andrea Wettmann (Dresden): Werbefilme als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Oliver Sander (Koblenz): Einstellung von Bildern in Wikimedia – Erfahrungen des Bundesarchivs

Aktuelles

8.30 – 11.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Borgward-Saal

Veranstaltung der Fachgruppe 2: Kommunale Archive

Leitung: Katharina Tiemann (Münster)

1. Zugang – Gebühren – Amtshilfe: Umgang mit Personenstandsunterlagen im Jahr 3 nach der Reform

Moderation: Dr. Ulrich Nieß (Mannheim)

Kurzstatements mit anschließender Diskussion:

Dr. Robert Zink (Bamberg): Archivische Zuständigkeiten für Personenstandsunterlagen im Überblick

Dr. Johannes Rosenplänter (Kiel): Zwischen Paragraphen und Pragmatismus: Personenstandsunterlagen in der Benutzung

Dr. Jochen Rath (Bielefeld): Die Offenbarung – und deren Verbot im Archiv: Adoptionshinweise in Registern

Christiane von Nessen (Halle): Alles Amtshilfe? Die Gebührenpflicht von Behörden bei Auskünften aus Personenstandsunterlagen

2. Informationen aus der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)

Dr. Ernst Otto Bräunche (Karlsruhe): Informationen aus der BKK

Dr. Marcus Stumpf (Münster): Informationen aus dem BKK-Unterausschuss „Aus- und Fortbildung“

Dr. Peter K. Weber (Brauweiler): Informationen aus dem BKK-Unterausschuss „Bestandserhaltung“

Dr. Ulrich Nieß (Mannheim): Informationen aus dem BKK-Unterausschuss „Historische Bildungsarbeit“

Dr. Robert Zink (Bamberg): Informationen aus dem BKK-Unterausschuss „IT“

Dr. Michael Stephan (München): Informationen aus dem BKK-Unterausschuss „Überlieferungsbildung“

3. Aktuelle Stunde

8.30 – 11.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon London

Veranstaltung der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive

Leitung: Dr. Edgar Kutzner (Fulda)

Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes

Dr. Michael Häusler (Berlin): Ehemalige Heimkinder wollen ihre Akte. Die Benutzung von Klientenakten im Spannungsfeld zwischen Opferanspruch, Persönlichkeitsschutz und historischer Forschung

Dr. Herbert Wurster (Passau) und Dr. Thomas Scharf-Wrede (Hildesheim): Wozu kirchliche Archive? Die Archive der katholischen Kirche und ihr Daseinszweck

8.30 – 11.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Focke-Wulf Saal

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 4: Herrschafts- und Familienarchive und der Fachgruppe 5: Wirtschaftsarchive

Leitung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen) und Dr. Ulrich S. Soénius (Köln)

Dr. Ulrich S. Soénius (Köln): 50 Jahre Sitzungen der Fachgruppe 5: Wirtschaftsarchive

Bärbel Kern (Bremen) und Silke Puls (Bremen): Rechtsfragen im Archiv eines Global Players. Haben wir ein Rechteproblem?

Dr. Stefan Haupt (Berlin): Rechtliche Fragen zur Vertragsgestaltung bei urheberrechtlich geschützten Werken

Dr. Katharina Garbers-von Boehm, LL.M. (Berlin): Rechtliche Fragen der Digitalisierung von Bildbeständen in Archiven und deren Verwertung

Prof. Dr. Rainer Polley (Marburg): Urheberrechtsfragen bei Nachlässen

8.30 – 11.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Bergen

Veranstaltung der Fachgruppe 6: Archive der Parlamente, der politischen Parteien, Stiftungen und Verbände

Leitung: Dr. Monika Storm (Mainz)

Edgar Wagner (Mainz): Datenschutz in Gedächtnisorganisationen

Prof. Dr. Hanns Jürgen Küsters (Sankt Augustin): VS-Materialien als Herausforderung für Archive

Dr. Barbara Hoen (Düsseldorf): Die Novellierung der Archivgesetze und die Landtage

Petra Giertz (Bonn): Der Umgang mit Fremdrechtfotos bei Ausstellungen

Aktuelle Stunde

Freitag, 23. September 2011

B

8.30 – 11.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Lloyd-Saal

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 7: Medienarchive und der Fachgruppe 8: Archive der Hochschulen sowie wissenschaftlicher Institutionen

Leitung: Dr. Veit Scheller M.A. (Mainz) und Dr. Jens Blecher M.A. (Leipzig)

Dr. Michael Klein (Hamburg): Rechtliche Aspekte bei der Veröffentlichung elektronischer Findmittel

Dr. Ulrike Bischof (Weimar): Literaturarchiv und Internet. Auf dem Weg zur Standardisierung im Umgang mit Hand-schriftendigitalisaten

Franz-Josef Gasterich (Frankfurt a.M.): Wie ein Archiv der Zeitgeschichte entstand. Die Retrodigitalisierung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung der Jahre 1949 – 1992

12.00 – 13.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Kaisen-Saal

Informationsveranstaltung

Leitung: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart)

Dr. Gerald Maier (Stuttgart): Deutsche Digitale Bibliothek und Archivportal-D

Dr. Clemens Rehm (Stuttgart): Neue Entwicklungen im Kulturgutschutz

Dr. Bettina Schmidt-Czaia (Köln): Bergungsbilanz und Bürgerarchiv – Erste Weichenstellungen für den Wiederaufbau des Historischen Archivs der Stadt Köln

Aktuelles

12

13.00 – 17.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Bergen

Fortbildungsveranstaltung 4: Kreativ im Archiv – Wege und Möglichkeiten der zielgruppenorientierten Archivpädagogik

Leitung: Dr. Martina Bauernfeind (Nürnberg)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kennenlernen unterschiedlicher archivpädagogischer Formate und Methoden
- Ressourcenorientierte Angebotsbildung
- Praxisbezogener Kompetenzerwerb
- Positionierung der Archivpädagogik in der historischen Bildungsarbeit

Kurzbeschreibung:

Die Veranstaltung soll nach einem kurzen Erfahrungsaustausch einen Einstieg in die Archivpädagogik bieten sowie Impulse zur Ausdifferenzierung des jeweils schon bestehenden Angebotes liefern. Dabei werden unterschiedliche Formate und Methoden der Archivpädagogik vorgestellt sowie deren Möglichkeiten und Grenzen benannt und diskutiert. Probleme bei der Entwicklung, inhaltlichen Ausrichtung und Durchführung der archivpädagogischen Programme sowie Strategien zu deren Abstimmung auf die öffentliche Nachfrage (Kindergruppen, Schulklassen, Erwachsenenbildung, Fachgruppen) sollen zudem aufgezeigt werden. Praxisorientierte Übungen sollen für die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen sensibilisieren. Zudem werden Möglichkeiten der Verortung des archivpädagogischen Angebotes in der historischen Bildungsarbeit der Archive aufgezeigt.

Zielgruppe:

Für Einsteiger in die Archivpädagogik

13.00 – 17.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Oslo

**Fortbildungsveranstaltung 5:
Die Retrokonversion von Findmitteln –
Hinweise für die Praxis: Projektvorstellung, Antrag-
stellung, Durchführung von Retrokonversionsprojekten**

Leitung: N.N. (Marburg)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Methoden der Retrokonversion von archivischen Findmitteln
- Überblick über die archivischen Austauschformate EAD und SAFT
- Antragstellung und Durchführung bei DFG-geförderten Retrokonversionsprojekten

Kurzbeschreibung:

Die Fortbildung will einen Überblick über die Retrokonversion archivischer Findmittel geben, wobei ein Schwerpunkt auf der Förderung von Retrokonversionsprojekten durch die DFG gelegt wird. Es werden die Methoden der Retrokonversion vorgestellt, ein Überblick über die archivischen Austauschformate EAD und SAFT gegeben und in die Antragstellung sowie in die Durchführung bei DFG-geförderten Retrokonversionsprojekten eingeführt.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Archiven öffentlich-rechtlicher Trägerschaft, die an der Durchführung eines DFG-geförderten Retrokonversionsprojekts interessiert sind.

13.00 – 17.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Scharoun

**Fortbildungsveranstaltung 6:
Elektronische Akte Nürnberg – Einführung der
elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenhaltung
bei der Stadt Nürnberg**

Leitung: Dr. Walter Bauernfeind (Nürnberg) und
Uwe Schmalfeld (Nürnberg)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziel:

- records management mit elektronischen Werkzeugen

Kurzbeschreibung:

Ausgegangen wird von den Erfahrungen bei der Einführung von strategischen Werkzeugen (Stichwort „einheitliche Softwarelösung“) zur Ablage von digitalem Registraturgut und zur Vorgangsbearbeitung bei der Stadt Nürnberg seit 2007. Über das reine „records management“ hinaus sind dabei auch organisatorische Fragen einer Kommunalverwaltung zu behandeln, da in der elektronischen Welt – ähnlich wie schon bei den Sachbearbeiterregistraturen – keine ‚Registraturspezialisten‘ über die Vorgangsbildung wachen (Geschäftsanweisung, Organisationshandbuch etc.). Anhand des direkten Zugriffs auf das Echtsystem werden Akten-, Vorgangs- und Dokumentenstruktur erläutert und Beispiele der Vorgangsbearbeitung gezeigt.

Zielgruppe:

EntscheiderInnen und SachbearbeiterInnen im Bereich „records management“.

Freitag, 23. September 2011

B

13.00 – 17.00 Uhr

Congress Centrum Bremen

Salon Franzius

Fortbildungsveranstaltung 7:

Zwischenarchive – Serviceleistungen in der Welt analoger und digitaler Unterlagen

Leitung: Dr. Harald Stockert (Mannheim)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Das klassische Zwischenarchiv: Geschichte, rechtliche Grundlagen, Organisation, klassische Abläufe, Benutzung (u.a. Bauakteneinsicht), Registraturberatung, Erschließung, Bewertung. Die Aspekte sollen jeweils praxisnah vermittelt werden.
- Möglichkeiten und Chancen des digitalen Zwischenarchivs: Dokumentenmanagementsysteme, digitalisiertes Zwischenarchivgut, elektronische Langzeitarchivierung

Kurzbeschreibung:

Mit einem Zwischenarchiv eröffnen sich insbesondere Kommunalarchiven zahlreiche Möglichkeiten, ihren Service und damit auch ihren Stellenwert innerhalb der Verwaltung zu steigern. Anhand des Stadtarchivs Mannheim – Institut für Stadtgeschichte, das seit 1966 ein Zwischenarchiv unterhält, soll dies konkretisiert und mit Beispielen aus der Praxis untermauert werden.

Zielgruppe:

Archivarinnen und Archivare aus den Bereichen Behördenbetreuung, Schriftgutverwaltung und Zwischenarchiv

14.00 – 15.00 Uhr

Congress Centrum Bremen

Kaisen-Saal

Lokalhistorischer Vortrag

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser (Bremen): Stadt, Land, Fluss – Zur Geschichte und historischen Identität des Zweistädte-landes Bremen

15.00 – 17.00 Uhr

Congress Centrum Bremen

Borgward-Saal

Podiumsdiskussion: Urheberrecht im Archiv

Leitung: Dr. Ulrich S. Soénius (Köln)

Teilnehmer: Dr. Mark Steinert (Kreisarchiv Warendorf), Dr. Klaus Oppermann (Volkswagen AG), Dr. Stefan Haupt (Kanzlei Haupt Rechtsanwälte, Berlin), Prof. Dr. Gerhard Pfennig (VG Bild)

18.00 – 18.30 Uhr

St. Petri Dom

Orgelkonzert mit dem Domorganisten Prof. Wolfgang Baumgratz an der großen Sauer-Orgel

Dienstag, 20. September 2011

14.00 – 18.00 Uhr

Hotel Ibis Centrum, Rembertiring 51
Raum Berlin

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

Mittwoch, 21. September 2011

9.00 – 13.00 Uhr

Hotel Ibis Centrum, Rembertiring 51
Raum Berlin

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

9.00 – 17.00 Uhr

Staatsarchiv Bremen, Am Staatsarchiv 1
Vortragsraum

Konferenz der Archivreferenten bzw. der Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder

12.00 – 16.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Franzius

Informationsveranstaltung des Arbeitskreises Überlieferungen der neuen sozialen Bewegungen

Donnerstag, 22. September 2011

14.00 – 16.00 Uhr

Messe Bremen
Halle 4.1

Mitgliederversammlung des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Berichte der Arbeitskreise
6. 82. Deutscher Archivtag 2012 Köln
7. Verschiedenes

Mittwoch, 21. September – Samstag, 24. September 2011

I. Empfänge

Mittwoch, 21. September 2011

20.00 – 22.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Foyer

Stehempfang für Kongressteilnehmer, Messeaussteller und Gäste

Freitag, 23. September 2011

11.00 – 12.00 Uhr

Congress Centrum Bremen
Salon Roselius

Empfang der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive
(auf besondere Einladung)

II. Begegnungs- und Gesprächsabend

Donnerstag, 22. September 2011

20.00 Uhr

Bremer Ratskeller, Am Markt
Bacchuskeller

Begegnungs- und Gesprächsabend für Archivtagsteilnehmer, Messeaussteller und Gäste

(Eine Übersicht des Bufettangebotes ist unter www.archivtag.de zu finden. Besondere Anmeldung erforderlich)



Foto Bremer Ratskeller

III. Orgelkonzert

Freitag, 23. September 2011

18.00 – 18.30 Uhr

St. Petri Dom

Orgelkonzert mit dem Domorganisten Prof. Wolfgang Baumgratz an der großen Sauer-Orgel

IV. Führungen

Mittwoch, 21. September 2011

13.30 – 15.00 Uhr

- F 1 **Rundgang durch die historische Innenstadt**
Treffpunkt am Roland
Rundgang: Rathaus, Roland, Böttcherstraße, Schnoorviertel
- F 2 **Staatsarchiv Bremen**
Am Staatsarchiv 1
Führung durch das Staatsarchiv mit Werkstatt und Magazin
- F 3 **St. Petri Dom**
Treffpunkt am Hauptportal
Führung durch den Dom mit West- und Ostkrypta und Besuch des Dommuseums
- F 4 **Böttcherstraße**
Treffpunkt am Platz vor dem Glockenspiel
Führung durch die Böttcherstraße mit Besuch des Böttcherstraßenarchivs (begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 5 **Kraft Foods Company Archive**
Langemarckstraße 4 – 20
Führung durch die Archive
- F 6 **Radio Bremen**
Diepenau 10
Treffpunkt am Haupteingang/Foyer
Führung durch die Landesrundfunkanstalt und durch den Bereich Dokumentation und Archive (begrenzte Teilnehmerzahl)

16.30 – 18.00 Uhr

- F 7 **Rundgang durch die historische Innenstadt**
Treffpunkt am Roland
Rundgang: Rathaus, Roland, Böttcherstraße, Schnoorviertel
- F 8 **Staatsarchiv Bremen**
Am Staatsarchiv 1
Führung durch das Staatsarchiv mit Werkstatt und Magazin
- F 9 **St. Petri Dom**
Treffpunkt am Hauptportal
Führung durch den Dom mit West- und Ostkrypta und Besuch des Dommuseums
- F 10 **Böttcherstraße**
Treffpunkt am Platz vor dem Glockenspiel
Führung durch die Böttcherstraße mit Besuch des Böttcherstraßenarchivs (begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 11 **Kraft Foods Company Archive**
Langemarckstraße 4 – 20
Führung durch die Archive
- F 12 **Radio Bremen**
Diepenau 10
Treffpunkt am Haupteingang/Foyer
Führung durch die Landesrundfunkanstalt und durch den Bereich Dokumentation und Archive (begrenzte Teilnehmerzahl)

Samstag, 24. September 2011

9.00 – 10.30 Uhr

F 13 **Rundgang durch die historische Innenstadt**

Treffpunkt am Roland

Rundgang: Rathaus, Roland, Böttcherstraße, Schnoorviertel

F 14 **Kraft Foods Company Archive**

Langemarckstraße 4 – 20

Führung durch die Archive

D

V. Fachbezogene Studienfahrten

Samstag, 24. September 2011

8.30 – 13.30 Uhr

SF 1 **Bremerhaven**

Fahrt zur 60 km nördlich gelegenen Hafenstadt Bremerhaven. Dort Stadtrundfahrt mit vorrangig maritimem Bezug unter historischen und aktuellen Gesichtspunkten. Anschließend Besichtigung des Erlebnismuseums Deutsches Auswandererhaus.

Einstieg/Ausstieg: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) am Hauptbahnhof

Leitung: Dr. Hartmut Bickelmann (Bremerhaven)
(begrenzte Teilnehmerzahl)

10.00 – 13.00 Uhr

SF 2 **Historische Weserfahrt mit der MS Friedrich**

Fahrt mit dem Arbeitskreis Bremer Archive auf der ehemaligen Hafenfähre MS Friedrich vom Weserstadion bis in die stadtbremischen Häfen mit Besichtigung der Überseestadt, dem zur Zeit spannendsten städtebaulichen Projekt in Bremen (Landgang).

Einstieg/Ausstieg: Schlachte Bremen, Anleger an der Bürgermeister-Smidt-Brücke

Leitung: Jörn Schaper M.A. (Bremen), Arbeitskreis Bremer Archive (begrenzte Teilnehmerzahl)

ARCHIVISTICA 2011 Bremen Fachmesse für Archivtechnik

**Mittwoch, 21. September 2011 bis
Freitag, 23. September 2011**

Congress Centrum Bremen
Foyer

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 21. September 2011
14.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2011
8.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 23. September 2011
8.00 – 17.00 Uhr

Die Fachmesse ist öffentlich zugänglich.

Die größte europäische Fachmesse für das Archivwesen lädt sowohl Teilnehmer des Deutschen Archivtages als auch Gäste und Interessierte in die Messe Bremen ein. Als wichtigster Branchentreff für Archivare und Dokumentare stellen Firmen aus den Bereichen Bürotechnik, EDV, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Regalbau, Restaurierung/Konservierung sowie Fachverlage ihre Produkte und Innovationen dem archivischen Fachpublikum vor.

Mittwoch, 21. September 2011

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor

16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Congress Centrum Bremen
Focke-Wulf-Saal
Ausstellerforum 1

16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Congress Centrum Bremen
Lloyd-Saal
Ausstellerforum 2

16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Congress Centrum Bremen
Borgward-Saal
Ausstellerforum 3

Aktuelle Informationen zur Fachmesse finden Sie unter
www.archivistica.de

Anmeldung

- anhand des ausgefüllten Anmeldeformulars per Telefax an +49 (0) 661 291 09-74
- anhand des ausgefüllten Anmeldeformulars per Post an VdA-Geschäftsstelle, Wörthstraße 3, 36037 Fulda, Germany
- online im Internet unter www.archivtag.de

Anreise

Mit dem PKW:

In nur 10 Minuten von der Autobahnabfahrt ins Messeparkhaus oder auf das Messe-Freigelände mit 2.500 Parkplätzen. Von den Abfahrten der Autobahn aus folgen Sie ganz einfach der Beschilderung Centrum/Messe Bremen.

In Ihr Navigationssystem geben Sie für den Parkplatz Bürgerweide bitte folgende Adresse ein: Theodor-Heuss-Allee, 28215 Bremen (siehe Parkmöglichkeiten).

Bitte beachten Sie: Seit Januar 2009 hat Bremen eine Umweltzone. In den Stadtteilen Altstadt, Östliche Vorstadt, in einigen Bereichen von Schwachhausen sowie dem Großteil der Neustadt dürfen nur noch PKW mit der entsprechenden Plakette fahren. Die in der Umweltzone gelegenen Parkhäuser dürfen jedoch auf direktem Weg auch ohne Plakette angefahren werden. Auch Touristen benötigen keine Plakette. Mit der Bestätigung Ihrer Hotelbuchung in der Tasche dürfen Sie auch ohne Plakette die Umweltzone durchqueren, um zu Ihrer Unterkunft zu gelangen.

Mit dem Flugzeug:

City Airport Bremen: Nonstop-Flüge aus vielen großen Städten Europas. Ab Airport in nur 15 Minuten per Taxi oder Straßenbahn (Linie 6 bis Haltestelle Blumenthalstraße) zum Congress Centrum/Messe Bremen.

Mit dem Zug:

Hauptbahnhof Bremen: Fast 50 ICE- und IC/EC-Verbindungen täglich, Zugverbindungen im Stundentakt. Vom Hauptbahnhof (Nordausgang Messe/Bürgerweide) in nur 3 Minuten Fußweg zum Congress Centrum/Messe Bremen.

Auskünfte

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3, 36037 Fulda
Telefon +49 (0) 661 291 09-72, Telefax + 49 (0) 661 291 09-74
E-Mail: info@vda.archiv.net

Bildungsurlaub – Bildungsfreistellung

Anträge auf Anerkennung der Veranstaltung 81. Deutscher Archivtag 2011 wurden vom Veranstalter bei den dafür zuständigen Behörden der Länder gestellt.

Aktuelle Anerkennungsbescheide werden unter www.archivtag.de veröffentlicht.

Eintritt – Einlass

Das Namensschild berechtigt zur Teilnahme an den nicht-öffentlichen Veranstaltungen (ausgenommen Fortbildungsveranstaltungen). Dieses ist unaufgefordert dem Aufsichtspersonal vorzuzeigen. Öffentliche Veranstaltungen sind: Eröffnung, Ausstellerforen, Fachmesse ARCHIVISTICA. Die Mitgliederversammlung und die Fachgruppenveranstaltungen sind nur für VdA-Mitglieder zugänglich.

Flying Reporters

Beim Deutschen Archivtag werden Studierende der Archivschule Marburg und der Fachhochschule Potsdam als „Flying

Reporters“ vom Kongress und seinen Veranstaltungen berichten. Diese Berichte werden noch während des Deutschen Archivtags unter www.archivtag.de nachzulesen sein.

Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsveranstaltungen werden exklusiv für Verbandsmitglieder des VdA angeboten. Die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme, da nur eine begrenzte Anzahl an Fortbildungsplätzen zu vergeben ist. Pro Kongressteilnehmer/in steht nur ein Teilnehmerplatz zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag für eine Fortbildungsveranstaltung beträgt pro TeilnehmerIn 20,00 €. Seminarteilnehmer erhalten in der Veranstaltung Seminarunterlagen mit Informations- und Arbeitsmaterialien. Etwa vier Wochen nach Veranstaltungsende werden den Teilnehmern entsprechende Zertifikate auf dem Postweg zugeschickt.

Informationen im Internet

Das Programm zum 81. Deutschen Archivtag in Bremen sowie weitere aktuelle Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie auch im Internet unter www.archivtag.de

Öffentlicher Personennahverkehr

Das Congress Centrum Bremen (Messe Bremen), der Hauptbahnhof, die touristischen Attraktionen sowie die meisten der Hotels sind zentral gelegen und fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen.

Für Fahrten mit Bussen und Straßenbahnen können Sie bei der Betreibergesellschaft BSAG (Bremer Straßenbahn AG) in den Verkehrsmitteln oder an Automaten Tickets käuflich erwerben. Weitere Informationen zum ÖPNV in Bremen und die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter www.bsag.de.

Parkmöglichkeiten

Parkplätze stehen den Kongressteilnehmern ausreichend direkt vor dem Congress Centrum auf dem Parkplatz Bürgerweide, Theodor-Heuss-Allee 15, 28215 Bremen, zur Verfügung.

Tarife

Tagesgebühr je Parkvorgang (Kfz bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht):

Erste angefangene Stunde: 1,00 €

Bis vier angefangene Stunden: 2,50 €

Bis sieben angefangene Stunden: 3,00 €

Ab acht angefangene Stunden: 4,00 €

Durchgehende Öffnungszeiten!

Parkplatzbetreiber: BREPARK GmbH, Bremen

Rahmenprogramm

Die Anzahl der verfügbaren Plätze für den Begegnungs- und Gesprächsabend im Bremer Ratskeller sowie bei einigen Führungen und den fachbezogenen Studienfahrten ist begrenzt. Die Anmeldung auf dem Anmeldeformular gilt als verbindlich. Die Buchungen erfolgen nach Eingang der Anmeldung. Der Unkostenbeitrag bei den fachbezogenen Studienfahrten enthält Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Führungen.

Ein Umtausch- oder Rückgaberecht für Karten aus dem Rahmenprogramm besteht nicht.

Tagungsbeiträge

	I. Anmeldung und Bezahlung bis 30. Juni 2011 – „Frühbucher“	II. Anmeldung und Bezahlung ab 1. Juli 2011
VdA-Mitglieder	60,- €	70,- €
Nichtmitglieder	120,- €	140,- €
Ermäßigter Beitrag* für VdA-Mitglieder	35,- €	40,- €
Ermäßigter Beitrag* für Nichtmitglieder	55,- €	60,- €
Studierende** und Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI)	20,- €	20,- €

* Gültigkeit Ermäßigung:

- für Archivare in der archivfachlichen Ausbildung, die nur eine Ausbildungsvergütung erhalten und kein weiteres Einkommen aus Berufstätigkeit haben;
- für Personen ohne gegenwärtiges Arbeitsverhältnis;
- für im Ruhestand befindliche Personen.

** Erläuterung Studenten:

- Direktstudenten der FH Potsdam, Direktstudenten anderer Fachrichtungen an Hochschulen bei Vorlage des Studentenausweises

Die Tagungsbeiträge beinhalten kein ÖPNV-Ticket (siehe Öffentlicher Personennahverkehr).

Für Zahlungen können Sie im Tagungsbüro bargeldlos die EC-Cash-Zahlungsweise nutzen (nur EC-Karten, keine Kreditkarten).



Tagungsbüro

Congress Centrum, Bremen
Eingang Bürgerweide

Telefon: +49 (0) 421 35 05-92 10
Telefax: +49 (0) 421 35 05-92 11

Mittwoch, 21. September 2011: 11.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2011: 8.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 23. September 2011: 8.00 – 16.00 Uhr

Tagungsunterlagen

Diese erhalten Sie direkt vor Ort im Tagungsbüro ausgehändigt. Die Tagungsunterlagen beinhalten u.a. Kaffee-/Teegutscheine, einen Gutschein für die Tagungstasche, individuell gebuchte und bereits bezahlte Eintrittskarten aus dem Rahmenprogramm (Führungen, Begegnungs- und Gesprächsabend, fachbezogene Studienfahrten) und aktuelle Informationen zum Kongress und der Fachmesse ARCHIVISTICA. Außerdem ist das Namensschild den Tagungsunterlagen beigelegt. Wir bitten Sie, das Namensschild bei allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen. Es dient der Kommunikation und als Nachweis für den entrichteten Tagungsbeitrag.

Die Tagungsunterlagen können im Tagungsbüro nur ausgehändigt werden, wenn der fällige Zahlungsbetrag beglichen ist.

Teilnehmerverzeichnis

Ein Teilnehmerverzeichnis erhalten Sie im Tagungsbüro. Es können nur Teilnehmer aufgenommen werden, die sich bis zum 7. September 2011 angemeldet haben. Eine Nachtragsliste wird nicht erstellt.

Veranstungsticket der Deutschen Bahn AG



Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG attraktive Sonderkonditionen, um mit der Deutschen Bahn zum Deutschen Archivtag in Bremen anreisen zu können.

Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Bremen. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt.

Der Ticketpreis* für die Hin- und Rückfahrt nach Bremen beträgt bundesweit von jedem DB-Bahnhof:

2. Klasse: 99,- €

1. Klasse: 159,- €

Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 19. bis 26. September 2011.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter folgender Service-Nummer +49 (0)1805 31 11 53** mit dem Stichwort „Deutscher Archivtag“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

* Vorausbuchungsfrist mindestens drei Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15,00 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Sitzplatzreservierungen werden nicht erstattet. Gegen einen Aufpreis von 20,00 € sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) für die Reisetage Montag bis Donnerstag erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8.00 bis 21.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Zimmervermittlung

Das Kongressbüro der Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) hat für den 81. Deutschen Archivtag 2011 in Bremen Zimmer in Hotels unterschiedlicher Kategorie reserviert.

Buchungsmöglichkeiten :

- per Telefax unter +49 (0) 421 30 800-89 mit beiliegendem Reservierungsformular
- per E-Mail: das unter www.archivtag.de hinterlegte pdf-Reservierungsformular am PC ausfüllen und an fieblinger@bremen-tourism.de senden
- online unter: www.archivtag.de
- per Post mit beiliegendem Reservierungsformular an die BTZ Bremer Touristik-Zentrale, Gesellschaft für Marketing und Service mbH, Findorffstraße 105, 28215 Bremen

Für Rückfragen zur Hotelzimmervermittlung steht Ihnen Frau Lieske Fieblinger von der BTZ gerne zur Verfügung.

Tel. +49 (0) 421 30 800-18

Buchungsschluss ist der 20. August 2011.

1. Geltungsbereich

Die folgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen den TeilnehmerInnen am Deutschen Archivtag und dem VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. als Veranstalter.

2. Leistung

Der Tagungsbeitrag versteht sich pro TeilnehmerIn. Der VdA behält sich vor, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z.B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl) nicht möglich, werden die TeilnehmerInnen umgehend informiert. Der bereits bezahlte Tagungsbeitrag wird in diesem Fall erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens seitens des VdA. Der VdA verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

3. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Die Anmeldung kann über Internet (Online-Anmeldung), Post oder Telefax spätestens bis 7. September 2011 erfolgen. Bei Anmeldung zur Veranstaltung und Bezahlung des Tagungsbeitrages bis 30. Juni 2011 können die TeilnehmerInnen den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen. Die Anmeldung wird durch die Anmeldebestätigung des VdA, welche per Post übermittelt wird, rechtsverbindlich. Anmeldungen nach dem 7. September sind nur noch vor Ort im Tagungsbüro möglich. Die Anmeldungen werden vom Veranstalter in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Für Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Veranstaltungen aus dem Rahmenprogramm des Deutschen Archivtags, die zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sind, besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

4. Fälligkeit und Zahlung

Die Anmeldebestätigung des VdA enthält die Rechnung über den Tagungsbeitrag. Der Rechnungsbetrag ist spätestens mit Ablauf der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist fällig.

Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung (siehe Ziffer 5) ist der Tagungsbeitrag gleichwohl zu zahlen. Die Bezahlung erfolgt per Banküberweisung auf das angegebene Konto des VdA. Die Bezahlung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich; bei Verlust übernimmt der VdA keine Haftung. Bei Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte vor Ort im Tagungsbüro werden vom VdA Bearbeitungskosten in Höhe von 5,- € erhoben.

5. Stornierung

Eine kostenlose Stornierung der Anmeldung ist nur bis zum 9. September 2011 möglich. Die Stornierung muss schriftlich per Fax oder per Mail erfolgen an: VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Wörthstraße 3, 36037 Fulda, per Telefax (+49 661 291 09 74), per E-Mail (info@vda.archiv.net). Bei Stornierungen vom 10. September bis 18. September 2011 werden die bereits bezahlten Tagungsbeiträge abzüglich 10,- € Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierungen nach dem 19. September 2011 werden keine Tagungsbeiträge zurückerstattet; dies gilt auch im Krankheitsfall.

6. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten SitzungsleiterInnen und ReferentInnen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der VdA übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Inhalte.

7. Urheberrechte

Die für die TeilnehmerInnen erhältlichen Teilnehmerlisten und Kongressunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Deren Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des VdA gestattet.

8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters

Mit der Anmeldung erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, sie während der Veranstaltungen oder im Bereich der Fachmesse ARCHIVISTICA zu fotografieren und diese Fotos ausschließlich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für diesen Deutschen Archivtag und folgende Deutsche Archivtage und Fachmessen ARCHIVISTICA zu verwenden. Zugleich erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, die Fotos für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zu verwenden.

9. Datenschutz

Der VdA wird die von den TeilnehmerInnen überlassenen Daten, insbesondere personenbezogene Daten, vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Die von den TeilnehmerInnen übermittelten Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Titel, Adresse, E-Mail-Adresse, Dienst-/Arbeitsstelle) werden durch den VdA nicht an Dritte weitergegeben.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Fulda vereinbart.

11. Schlussbestimmungen

Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch den Geschäftsführer des VdA. Sollten einzelne Bestimmungen oder Teile von Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten solche ein, die dem Vertragszweck unter Berücksichtigung des Willens der Vertragsparteien am Nächsten kommen. Dasselbe gilt für Regelungslücken.

- Bauer M.A., Thilo** – VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Fulda **S. 7**
- Bauernfeind, Dr. Martina** – Stadtarchiv Nürnberg **S. 12**
- Bauernfeind, Dr. Walter** – Stadtarchiv Nürnberg **S. 13**
- Baumgratz, Prof. Wolfgang** – St. Petri Dom, Bremen **S. 14, 16**
- Beck, Dr. Wolfhart** – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Westfalen, Münster **S. 5**
- Becker, Mag. Dr. Irmgard Christa** – Archivschule Marburg **S. 6, 8**
- Benning M.A., Stefan** – Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen **S. 6**
- Bessler-Worbs, Dr. Tanja** – Fa. AUGIAS-Data, Senden **S. 6**
- Bickelmann, Dr. Hartmut** – Stadtarchiv Bremerhaven **S. 18**
- Bischof, Dr. Ulrike** – Goethe- und Schiller-Archiv, Weimar **S. 12**
- Bläcker, Andreas** – Fa. MICROBOX GmbH, Bad Nauheim **S. 7**
- Blecher M.A., Dr. Jens** – Universitätsarchiv Leipzig **S. 8, 12**
- Boden, Dr. Ragna** – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Rheinland, Düsseldorf **S. 9**
- Bräunche, Dr. Ernst Otto** – Stadtarchiv Karlsruhe **S. 10**
- Bruns, Christiane** – BStU, Berlin **S. 6**
- Dauks, Sigrid** – Universitätsarchiv Bremen **S. 5**
- Diefenbacher, Dr. Michael** – Stadtarchiv Nürnberg **S. 7**
- Donitzky, Nikolai** – Fa. Ancestry.com Deutschland GmbH, München **S. 6**
- Elmshäuser, Prof. Dr. Konrad** – Staatsarchiv Bremen **S. 14**
- Fiedler, Dr. Wolfram** – Fa. Herrmann und Kraemer GmbH & Co.KG, Garmisch-Partenkirchen **S. 7**
- Fritz, Dr. Eberhard** – Archiv des Hauses Württemberg, Altshausen **S. 8, 11**
- Garbers-von Boehm, LL.M. Dr. Katharina** – CMS Hasche Sigle Rechtsanwälte, Berlin **S. 11**
- Gasterich, Franz-Josef** – FAZ, Abt. Dokumentation und Archive, Frankfurt a.M. **S. 12**
- Giebel, Ralph** – Fa. EMC Deutschland GmbH, Schwalbach **S. 6**
- Giertz, Petra** – Archiv der sozialen Demokratie, Bonn **S. 11**
- Grau, Dr. Bernhard** – Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München **S. 10**
- Gutzmann, Dr. Ulrike** – Unternehmensarchiv der Volkswagen AG, Wolfsburg **S. 9**
- Häusler, Dr. Michael** – Archiv des Diakonischen Werkes der EKD, Berlin **S. 11**
- Happ, Dr. Sabine** – Universitätsarchiv Münster **S. 8**
- Haupt, Dr. Stefan** – Haupt Rechtsanwälte, Berlin **S. 11, 14**
- Hecker, Hans-Joachim** – Stadtarchiv München **S. 8**
- Herschung, Alexander** – Fa. startext GmbH, Bonn **S. 6**
- Hoen, Dr. Barbara** – Landtag Nordrhein-Westfalen, Informationsdienste, Düsseldorf **S. 11**
- Joergens, Dr. Bettina** – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold **S. 10**
- Kammerlander, Robert** – Fa. JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Graz/Österreich **S. 6**
- Kegel, Merit** – Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Leipzig **S. 5**
- Keitel, Dr. Christian** – Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 5**
- Kern, Bärbel** – Company Archive Kraft Foods, Bremen **S. 11**
- Keyler, Dr. Regina** – Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 10**
- Klein, Dr. Michael** – Staatsarchiv Hamburg **S. 12**
- Kling, Dr. Gudrun** – Universität Zürich, Medizinhistorisches Archiv, Zürich/Schweiz **S. 9**
- Küppers, Joachim** – Stadtverwaltung Neuss, Rechtsamt, Neuss **S. 8**
- Küsters, Prof. Dr. Hanns Jürgen** – Archiv für Christlich-Demokratische Politik, Sankt Augustin **S. 11**
- Kurth, Grit** – Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 4**
- Kutzner, Dr. Edgar** – Bistumsarchiv Fulda **S. 6, 11**
- Maier, Dr. Gerald** – Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 12**
- Manegold, Dr. Bartholomäus** – Kanzlei Manegold, Berlin **S. 8**
- Müller, Michael** – Fa. REGIS GmbH, Grafschaft **S. 7**
- Müller-Henning, Markus** – Hessisches Hauptstaatsarchiv, Wiesbaden **S. 5**
- Naumann M.A., Dr. Kai** – Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Ludwigsburg **S. 5**

- Nessen, Christiane von** – Stadtarchiv Halle **S. 10**
- Niebuhr, Dr. Hermann** – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold **S. 9**
- Nieß, Dr. Ulrich** – Stadtarchiv Mannheim **S. 6, 10**
- Oppermann, Dr. Klaus** – Volkswagen AG, Wolfsburg **S. 14**
- Pfennig, Prof. Dr. Gerhard** – Verwertungsgesellschaft BILD-KUNST, Bonn **S. 14**
- Plache, Raymond** – Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz **S. 9**
- Polley, Prof. Dr. Rainer** – Archivschule Marburg **S. 11**
- Post, Dr. Bernhard** – Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 7, 8**
- Prantl, Prof. Dr. Heribert** – Süddeutsche Zeitung, München **S. 7**
- Puls, Silke** – Company Archive Kraft Foods, Bremen **S. 11**
- Rath, Dr. Jochen** – Stadtarchiv Bielefeld **S. 10**
- Rautenberg, Gudrun** – Fa. REGIS GmbH, Grafschaft **S. 7**
- Rehm, Dr. Clemens** – Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 8, 10, 12**
- Reiß M.A., Burkhardt** – Bundesarchiv, Abt. Militärarchiv, Freiburg i. Breisgau **S. 6**
- Röber, Jacqueline** – Fa. Medien Bildungsgesellschaft Babelsberg gGmbH, Potsdam **S. 6**
- Rosenplänter, Dr. Johannes** – Stadtarchiv Kiel **S. 10**
- Russegger, Silvia** – Fa. JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Graz/Österreich **S. 6**
- Sander, Dr. Oliver** – Bundesarchiv, Koblenz **S. 10**
- Sandner, Dr. Peter** – Hessisches Hauptstaatsarchiv, Wiesbaden **S. 9**
- Schäfer, Dr. Udo** – Staatsarchiv Hamburg **S. 8**
- Schaper M.A., Jörn** – AK Bremer Archive **S. 18**
- Scharf-Wrede, Dr. Thomas** – Bistumsarchiv Hildesheim **S. 11**
- Scheller M.A., Dr. Veit** – ZDF-Unternehmensarchiv, Mainz **S. 9, 12**
- Schmalfeld, Uwe** – Stadtverwaltung Nürnberg, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung, Nürnberg **S. 13**
- Schmeißing, Horst** – Fa. Zeuschel GmbH, Tübingen **S. 7**
- Schmidt-Czaia, Dr. Bettina** – Historisches Archiv der Stadt Köln **S. 12**
- Scholz M.A., Harry** – Archiv der sozialen Demokratie, Bonn **S. 6**
- Schröder, M.A. Dr. Stephen** – Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 4**
- Schuldt, Till-Martin** – Fa. Rhenus Office Systems GmbH, Berlin **S. 6**
- Soénius, Dr. Ulrich S.** – Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv, Köln **S. 11, 14**
- Steinert, Dr. Mark** – Kreisarchiv Warendorf **S. 4, 9, 14**
- Stephan, Dr. Michael** – Stadtarchiv München **S. 10**
- Stockert, Dr. Harald** – Stadtarchiv Mannheim **S. 14**
- Storm, Dr. Monika** – Landtag Rheinland-Pfalz, Archiv, Parlamentsdokumentation, Mainz **S. 9, 11**
- Stumpf, Dr. Marcus** – LWL-Archivamt für Westfalen, Münster **S. 10**
- Tiemann, Katharina** – LWL-Archivamt für Westfalen, Münster **S. 10**
- Van Kan, Dr. Fred J.W.** – Gelders Archief, Arnheim/Niederlande **S. 7, 8**
- Waalwijk, Drs. Hans** – Amsterdam University of Applied Sciences, Amsterdam/Niederlande **S. 8**
- Wagner, Edgar** – Landesbeauftragter für den Datenschutz Rheinland-Pfalz, Mainz **S. 11**
- Weber, Dr. Peter K.** – LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Brauweiler **S. 10**
- Weberling, Prof. Dr. Johannes** – Rechtsanwälte Dr. Weberling, Berlin **S. 9**
- Wettmann, Dr. Andrea** – Sächsisches Staatsarchiv, Dresden **S. 10**
- Wiech, Dr. Martina** – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Grundsätze, Düsseldorf **S. 8**
- Wurster, Dr. Herbert** – Bistumsarchiv Passau **S. 11**
- Zimmermann, Dr. Wolfgang** – Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe **S. 9**
- Zink, Dr. Robert** – Stadtarchiv Bamberg **S. 10**

Archive und Landesgeschichte

Freitag, 23. September 2011

17.00 Uhr

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4 – 5
Olberssaal

Podiumsdiskussion: „Archive und Landesgeschichte“

Teilnehmer: PD Dr. Johannes Dillinger (Universitäten Oxford/ Mainz), Prof. Dr. Winfried Müller (TU Dresden, Institut für sächsische Landesgeschichte), Dr. Bernd Kappelhoff (Präsident des Niedersächsischen Landesarchivs), Prof. Dr. Robert Kretzschmar (Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg)

Moderation: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser (Staatsarchiv Bremen)

19.00 Uhr

Rathaus
Festsaal

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch (Universität Hamburg):
Landesgeschichte, Archive und Kulturlandschaft: Das Beispiel Norddeutschland

Anschließend: Senatsempfang der Freien Hansestadt Bremen im Rathaus, Festsaal

Samstag, 24. September 2011

9.00 – 16.00 Uhr

Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4 – 5
Olberssaal

Vortragssektion

9.00 Uhr

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck (Koblenz): Bemerkungen zur Verfassungs- und Rechtslage landesgeschichtlicher Arbeiten in Archiven

9.15 Uhr

Dr. Beate Dorfey (Landeshauptarchiv Koblenz): Wege aus der Krise: Archive und landesgeschichtliche Arbeit – eine Bestandsaufnahme

10.00 Uhr

Dr. Joachim Kemper (Stadtarchiv Speyer): Das DFG-Pilotprojekt *Virtuelles deutsches Urkundennetzwerk*

11.00 Uhr

Dr. Joachim Oepen (Archiv des Erzbistums Köln): Die Kölner Geschichtslandschaft. Perspektiven nach dem Einsturz des Stadtarchivs

Mittagspause

13.30 Uhr

Dr. Lita Wiggers (Regionaal Historisch Centrum Limburg (RHCL), Maastricht) und Jacques van Rensch (Rijksarchivaris in de Provincie Limburg (RHCL), Maastricht): Archive und Landesgeschichte. Formen der Kooperation mit historischen Vereinen am Beispiel des Regionaal Historisch Centrum Limburg, Maastricht (NL).

14.15 Uhr

Prof. Dr. Alfred Minke (Staatsarchiv Eupen): Landesgeschichte und Archive in Belgien unter besonderer Berücksichtigung der deutschsprachigen Gemeinschaft

15.00 Uhr

Prof. Dr. Rudolf Gräf (Babes-Bolyai-Universität Cluj/Naboca, Klausenburg): Landesgeschichte und Archive in Rumänien

Kunsthalle Bremen, Am Wall 207

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch – Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

www.kunsthalle-bremen.de

Erweitert um zwei Flügelbauten, die den Altbau ergänzen, öffnet die Kunsthalle Bremen 2011 wieder ihre Türen. Anlässlich der Wiedereröffnung zeigt die Kunsthalle ihre vielschichtige Sammlung europäischer Kunst, die vom Mittelalter bis in die Gegenwart reicht. Eine besondere Gewichtung erfährt dabei die französische Malerei aus dem 19. und frühen 20. Jh., darunter Werke von Renoir, Monet und Cézanne. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Medienkunst. Zu sehen sind außerdem die Meisterwerke, die als „Noble Gäste“ während der Schließzeit in mehr als 20 Museen präsentiert wurden.

Übersee-Museum Bremen, Bahnhofplatz 13

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

www.uebersee-museum.de

In 80 Minuten um die Welt: Inselhopping in der Südsee, eine Expedition in den asiatischen Regenwald bei Nacht, eine Safari in der Savanne Ostafrikas und einen Goldschatz aus dem alten Amerika entdecken.

Weserburg – Museen für moderne Kunst, Teerhof 20

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 21.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

Die Weserburg zählt zu den größten deutschen Sammler-museen für moderne Kunst und genießt hohes inter-nationales Ansehen. Gezeigt werden Entwicklungen der Kunst von den 1960er Jahren bis heute.

Kunstsammlungen Böttcherstraße, Böttcherstraße 6 – 10

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

www.pmbm.de

Die Kunstsammlungen Böttcherstraße präsentieren mit dem Paula Modersohn-Becker Museum und dem Museum im Roselius-Haus ein einzigartiges Ensemble aus expressionistischer Architektur, Künstlermuseum von Welt-rang und Patrizierhaus.

Veranstaltungen in Bremen

Bremen bietet vielfältige Möglichkeiten auf großen und kleinen Bühnen. Anregungen für ihr Abendprogramm und vieles mehr erhalten Sie bei uns im Internet unter www.bremen-tourismus.de/veranstaltungen. Viele Tickets können Sie gleich online buchen oder lassen Sie sich über das Service Center der Bremer Touristik-Zentrale beraten: 01805 / 10 10 30 (0,14 €/Minute deutsches Festnetz, maxi-mal 0,42/Minute Mobilfunk)



Archive

in Deutschland, Österreich
und der Schweiz 2011/2012

ISBN 978-3-87023-411-9

Preis 35,00 EUR

inklusive CD

**Jetzt in der
21. Auflage!**



Praktische Archivkunde

Ein Leitfaden für Fachangestellte für Medien-
und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv

ISBN 978-3-87023-255-9

Preis 29,90 EUR

Mehr Informationen unter:

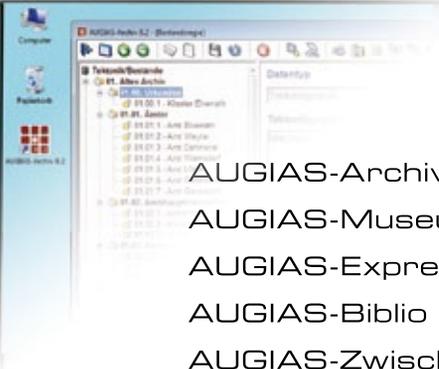
<http://www.ardey-verlag.de/texte/Archive.php>

Ihre Bestellung nehmen wir gern entgegen:

Ardey-Verlag GmbH · An den Speichern 6 · 48157 Münster · Tel: (0251) 4132-0

Fax: (0251) 4132-20 · E-Mail: bestellung@ardey-verlag.de

20 JAHRE
1991 - 2011



AUGIAS-Archiv 8.3
AUGIAS-Museum 4.1
AUGIAS-Express 5
AUGIAS-Biblio 8
AUGIAS-ZwischenArchiv 8.3
AUGIAS-Fontanus 4

Wir haben 20. Geburtstag!
Seien Sie unser Gast und feiern
Sie mit uns auf der Archivistica!

ARCHIVISTICA 2011
Wir stellen vor:
AUGIAS-Archiv 8.3

AUGIAS[®]
WAS BLEIBT. DATA

ArchivInForm

Archive sichern und strukturieren wertvolle Informationen für die alltägliche Arbeit und garantieren die Überlieferung für nachfolgende Generationen.

ArchivInForm unterstützt Archive bei ihrer Arbeit.

Wir bieten fachgerechte Hilfestellungen oder übernehmen eigenständig Teilbereiche.

Wir erschließen Aktenbestände, Fotosammlungen, Filme und Plakate.

Wir beraten zu Themen wie Aufbau und Betrieb eines Archivs.

Wir vermitteln und verleihen Archive und Dokumentare.

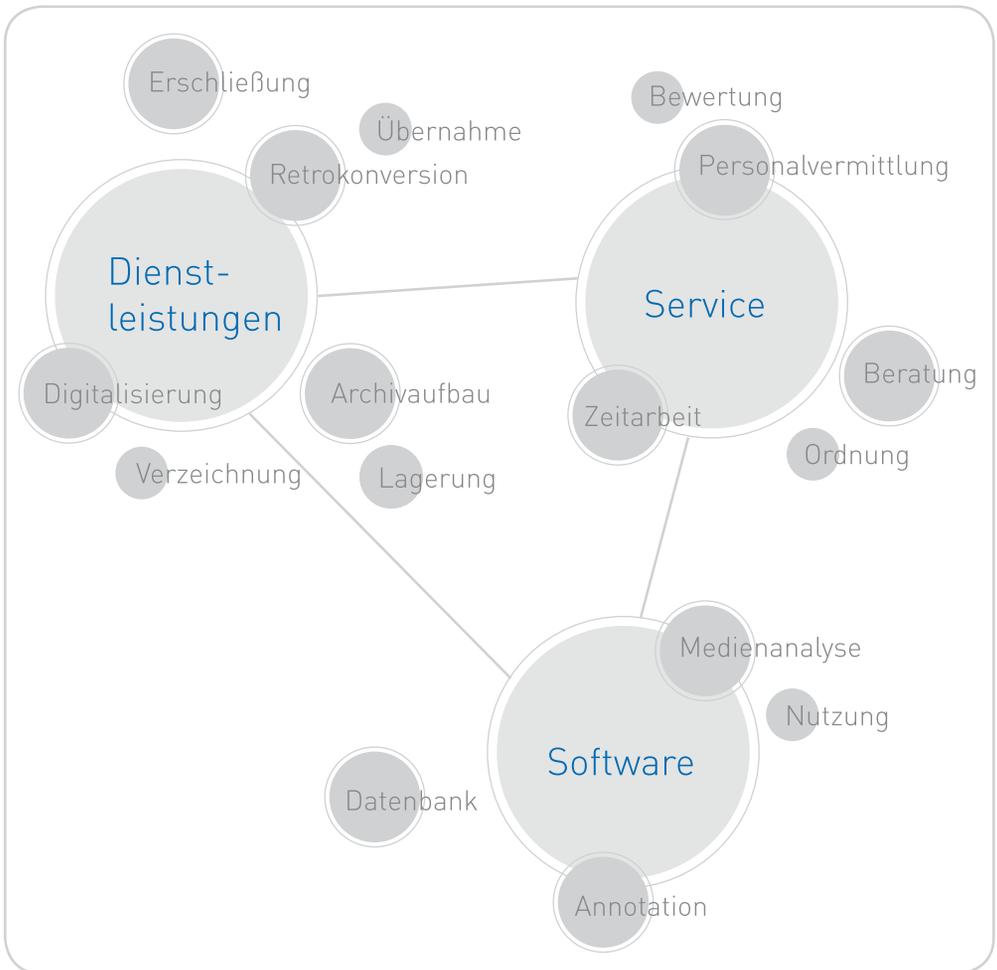
Wir digitalisieren und überarbeiten Findbücher für Datenbanken und das Internet.

Wir entwickeln Arbeitserleichterungen wie automatische Analysen von Filmen und Tondokumenten.

Und all dies tun wir gern.

Fragen Sie uns, auch wenn Sie ungewöhnliche Wege gehen möchten.

Wir gehen mit!



p. S. K. H. z. U. P. D. n. Z. C. S. E. d. J. G. P. M. a. c. C. A. i. V. e. f. g. k. H. v. A. n. E. a. B. z. Z. I. J. W.
d. I. G. P. M. a. c. c. U. P. M. z. d. A. z. B. z. I

ArchivInForm GmbH

Benzstraße 8/9 > 14482 Potsdam > Tel 0331 74 09 19 08 > Fax 0331 74 09 19 09 > info@archivinform.de > www.archivinform.de

zukunftsweisend authentisch integral

Die Erwartungen an ein Archiv sind hoch. Verzeichnen, bewahren und vermitteln Sie analoge wie digitale Bestände zukunftsweisend, authentisch und integral.

scopeOAIS™ ist die umfassende Lösung für die digitale und klassische Archivierung.

scopeOAIS erlaubt die OAIS konforme digitale Langzeitarchivierung mittels *scopeIngest* und der *scopeOAIS Repository Integration* ebenso, wie das komplette Management des klassischen Archivs dank *scopeArchiv* und *scopeQuery*. www.scope.ch





Company Archiv Kraft Foods Deutschland / Österreich / Schweiz

Benutzungsbedingungen

Nutzung des Archivs ist für wissenschaftliche Forschung gebührenfrei möglich. Es steht ein Lesearbeitsplatz incl. PC zur Verfügung. Das Archivgut kann im Archiv eingesehen werden, Ausleihen außerhalb des Hauses sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Aufgaben des Archives

Das Company Archive übernimmt als modernes Wirtschaftsarchiv die Rolle eines Dokumentations- und Informationszentrum für die europäischen Geschäftszweige von Kraft Foods. Die Sicherung, Verzeichnung und Bereitstellung historischer Firmenbestände gehören ebenso zu seinen Aufgaben wie die Veranlassung und Begleitung von Publikationen und Ausstellungen zur Marken- und Firmengeschichte.

Archivbestände (in Auswahl)

Sammlung „Kaffee HAG“

Schriftgut, Geschäftsberichte, Verpackungen, Plakat-Fotosammlung, Artefakte, Werbematerialien

Sammlung „Jacobs HAG“

Schriftgut, Geschäftsberichte, Verpackungen, Plakat-Fotosammlung, Artefakte, Werbematerialien

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Company Archiv Kraft Foods Deutschland / Österreich / Schweiz

Langemarckstraße 4-20
28199 Bremen

Bärbel Kern

Tel.: 0421-599-420

Fax: 0421-599-84201

E-Mail: BKern@krafteurope.de

Silke Puls

Tel.: 0421-599-3397

Fax: 0421-599-83397

E-Mail: SPuls@krafteurope.de

Was „make today delicious“ für uns bedeutet?

Jeden Tag einfach
lecker machen.



„make today delicious“ ist nicht
nur unser Motto, sondern unsere
Berufung. Höchste Qualität verbunden
mit vollem Genuss. Jeden Tag.

In Deutschland arbeiten daran
rund 3.500 Mitarbeiter an neun
Standorten und im Außendienst.

JACOBS

KRAFT

Milka

PHILADELPHIA

Miracoli
Dak Original

café
HAG

TASSIMO

ONKO

Miracel
Whip

OREO

TOBLERONE

 **kraft foods**
make today delicious

Kraft Foods. Einer der führenden Lebensmittelhersteller weltweit.



Erschließen - Bewahren - Forschen

 **ACTApro**

Die moderne Software für Archive

startext GmbH · Kennedyallee 2 · 53175 Bonn
Tel: +49(0)2 28-9 59 96-0 · Fax: +49(0)2 28-9 59 96-66
info@startext.de · www.startext.de

 **startext**

 **editura** 

Ihr kompetenter Partner für Retrodigitalisierung

- ✓ Findbücher, Kataloge, Karteien
- ✓ Akten, Urkunden, Handschriften
- ✓ Volltext, Faksimile, Indexierung
- ✓ Datenbanken, Internet, XML, TEI



Editura GmbH & Co. KG
Tempelhofer Damm 2
12101 Berlin

Telefon +49 (0)30 7 89 59 49-49
Telefax +49 (0)30 7 89 59 49-90
E-Mail info@editura.de
Internet <http://www.editura.de>